Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

4. Jahrgang | Dienstag, 24. Juli 2012 | Nummer 14 – Woche 30

Baustellen in Luckenwalde

Lesen Sie zu den Baustellen auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Bürgerhaushalt Luckenwalde 2013 – Vorbereitung der Abstimmungsphase S. 3
Sicher zur Schule und wieder nach Hause – Schulwegsicherung in Luckenwalde S. 4
Viel Glück in London! Verabschiedung des Ringers Nick Matuhin zu den Olympischen Spielen S. 9
Besuch und Geschenke aus Bad Salzuflen S. 9

Neues aus dem Rathaus

Baustellen in Luckenwalde

Fortsetzung von Seite 1

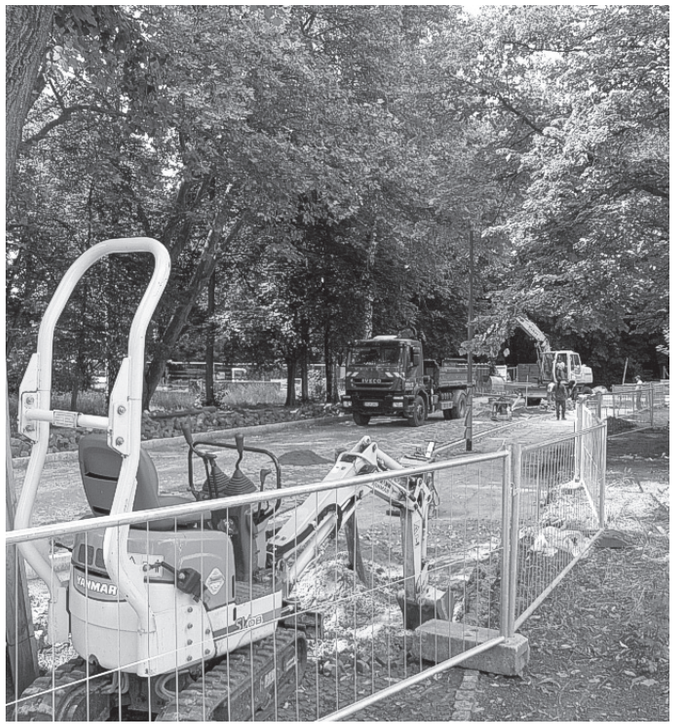
In Luckenwalde tut sich einiges. An allen Ecken und Enden wird gebaggert, gebaut und saniert. Die Bauarbeiten verursachen zwar mancherorts zeitweise Lärm oder sorgen dafür, dass eine Straße gesperrt werden muss, nach Abschluss der Arbeiten tragen sie aber dazu bei, dass Luckenwalde noch schöner wird. Hier ein paar Beispiele:

Die Bussestraße ist endlich fertig. Am 11. Juli konnten die letzten Bauarbeiten abgeschlossen werden und die Straße wurde vorläufig wieder für den Verkehr freigegeben. Im Einmündungsbereich Holzstraße und Stiftstraße sind jedoch noch einige Nacharbeiten im Asphalt notwendig, so dass die Bussestraße noch einmal für zwei Tage gesperrt werden muss. Ende Juli sollen jedoch die gesamten Sanierungsarbeiten beendet sein.

Freuen können sich auch die Anwohner des Schlehenwegs, der Kolonistengärten (siehe Foto auf dem Titelblatt rechts oben) und der Martin-Luther-Straße. Diese Straßen haben eine neue Asphaltschicht bekommen, was eine deutliche Verbesserung besonders bei schlechter Witterung darstellt. Im Bereich Martin-Luther-Straße wurde die Fahrbahn um ca. 50 cm verbreitert und beidseitig eine Regenmulde angelegt. Wünschenswert wäre, dass sich die Anlieger befestigte Zufahrten bis zur Straßenbefestigung schaffen. Auch die Skater haben Grund zur Freude. Der Skateweg am Meisterweg hat ebenfalls eine neue, glatte Asphaltdecke erhalten, die zum Skaten und Radfahren einlädt.

Ferner gehen die Arbeiten in der Parkstraße voran. Der Durchlass des Röthegrabens im Bereich Brahmbuschstraße ist fertiggestellt. Im Abschnitt Brahmbuschstraße, Wiesenstraße bis Parkstraße/Ackerstraße sind der Regenwasserkanal, die Regenabläufe und Bordanlagen komplett. Der Vorplatz vor dem Gymnasium ist mit Bernburger Mosaik nach denkmalrechtlichen, historischen Gesichtspunkten wieder hergestellt und der gesamte Bereich der Sackgasse Grünstraße ist bereits fertig. Hier wurde die Fahrbahn mit Großsteinpflaster gestaltet. Ende Juli soll der Bereich Brahmbuschstraße/Wiesenstraße/Parkstraße bis zur Ackerstraße asphaltiert werden. In diesem Abschnitt sollen die Gehwege bis 6. August erneuert sein, damit zum Schuljahresbeginn die Bauarbeiten im Bereich des Gymnasiums beendet sind.

Bussestraße



In der Wiesenstraße wird noch fleißig gebaut.

In der Friedrich-Ebert-Grundschule werden bis zum bevorstehenden Schuljahresbeginn die Fenster denkmalgerecht saniert.

Das Ende der Schulferien ist auch für die Baustelle der Nuthebrücke an der Feuerwache ein wichtiger Termin. Zum 6. August soll die Brücke für den Verkehr freigeben werden. Bislang sieht die Brücke noch nach Großbaustelle aus (siehe Foto auf dem Titelblatt links oben). Es wurde aber bereits die Verrohrung der Nuthe zurück gebaut und die Grundwasserabsenkung abgeschalten. Alle Medienkabel (Strom, Telekom, Datenkabel, Schachtanlage Kabelfernsehen, Straßenbeleuchtung) sind bereits in die neuen Brückenkappen verlegt und die Brücke steht bis auf das Geländer. Nun fehlen noch einige Straßenbauarbeiten, wie die Herstellung von Bordanlagen, Rinnen und Pflaster. Wenn die Brücke, die ehemals Schulbrücke hieß, wiedereröffnet wird, soll die Stadtbuslinie über die Brücke zum Marktplatz verlegt werden.

Nicht gebaut, sondern abgerissen, wurde in der Neuen Baruther Straße. Das Gebäude mit der Hausnummer 26 wurde in der 27. und 28. Kalenderwoche dem Erdboden gleich gemacht (siehe Foto auf dem Titelblatt unten rechts). Für das Grundstück gibt es planerische Überlegungen zur Neubebauung als Wohnstandort in unterschiedlichen städtebaulichen Ausprägungen. Für die Vermarktung wird zur Zeit durch ein beauftragtes Planungsbüro ein Exposé erarbeitet und auch mit möglichen Finanzierungsmodellen versehen.

Die Frankenstraße ist inzwischen ebenfalls nicht wieder zu erkennen (siehe Foto auf dem Titelblatt unten links). Die Kreuzung Petrikirchstraße/Frankenstraße ist fertig saniert. Der Abschnitt von der Kreuzung bis zur Schule ist asphaltiert und bereits mit Gehwegen und Parkstreifen in Großsteinpflaster ausgestattet. Auch die neuen LED-Leuchten können bereits bewundert werden. Die Straßenbauarbeiten der 70 Meter Straße zwischen der Schule und der Hausnummer 16 laufen auf Hochtouren. Hier müssen Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen erneuert werden.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Neues aus dem Rathaus

Stadt Luckenwalde
Bürgerhaushalt 2013

Bürgerhaushalt Luckenwalde 2013 – Vorbereitung der Abstimmungsphase

Die Vorschlagsphase des ersten Luckenwalder Bürgerhaushalts ist vorbei. Stapelweise engbeschriebene Vorschlagsformulare, zum Teil mit Zusatzblättern, sind im Rathaus eingegangen. Diese werden jetzt ausgewertet und aufgelistet, damit ab dem 27. August abgestimmt werden kann, welche Vorschläge den Luckenwaldern am wichtigsten sind.

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung des Bürgerhaushalts ist das Redaktionsteam. Jede Fraktion der Stadtverordnetenversammlung hat einen Vertreter entsandt. Manfred Thier (DIE LINKE), Dirk Höhne (SPD), Carsten Nehues (CDU) und Dietrich Maetz (FDP) werden seitens der Verwaltung von Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Angela Malter, Leiterin der Abteilung Haushalt und Geschäftsbuchhaltung, Christiane Kaiser, Stabsstellenleiterin Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice und Oliver Möbius unterstützt. Zusammen trifft dieses Redaktionsteam die wichtigsten Entscheidungen zum Bürgerhaushalt.

Am 11. Juli traf sich das Redaktionsteam zu seiner dritten Sitzung und legte das weitere Verfahren fest. Zunächst wurde entschieden, dass Vorschläge, die nach Ablauf der Abstimmungsphase (also nach dem 30. Juni) eingegangen sind, nicht mehr für den Bürgerhaushalt 2013 aufgenommen werden können. Anschließend wurde über jeden einzelnen eingegangenen Vorschlag beraten. Die Anzahl von 526 eingereichten Vorschlägen bescherte der Sitzung eine bisherige Rekordlänge. Generell werden wie geplant alle Vorschläge, die fristgerecht eingegangen sind, zur Abstimmung gestellt. Da sich Luckenwalde kein Budgetlimit für den Bürgerhaushalt gesetzt hat, spielt es zunächst keine Rolle, wie teuer die Umsetzung der Ideen wäre.

Etliche Bürger haben im Rahmen des Bürgerhaushalts vorgeschlagen, kleinere Infrastruktur-Mängel zu beheben. Beispiele für solche Vorschläge sind verdreckte Gehwege, nicht beschnittene Pflanzen im Stadtgebiet, Müllablagerungen etc. Diese Vorschläge müssen nicht durch die Abstimmungsphase des Bürgerhaushaltes und dann in die Stadtverordnetenversammlung weitergegeben werden, sondern werden sofort umgesetzt. Für die Beseitigung dieser Art von Mängeln werden jedes Jahr Haushaltsmittel bereitgestellt, d. h. es handelt sich nicht um Vorschläge, die eine Änderung des Haushaltes herbeiführen würden. Solche Meldungen können auch jederzeit unabhängig vom Bürgerhaushalt über das Portal Maerker an die Stadt weitergegeben werden. Klicken Sie dazu auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an (linke Menüleiste der Startseite). Sie finden das Logo mit dem Link auch unter „Kontakt".

Auch Anregungen, deren Umsetzung die Stadt bereits geplant oder sogar schon erledigt hat, müssen nicht mehr zur Abstimmung gestellt werden. Zum Beispiel hatten drei Bürger vorgeschlagen, die Bauzäune auf dem Marktplatz zu entfernen oder durch eine schönere Gestaltung zu ersetzen. Das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt erläutert in seiner Stellungnahme zu diesem Vorschlag, dass der Bauzaun nach Abschluss der Bauarbeiten an der Nuthebrücke Anfang August abgebaut wird. Eine Abstimmung über diesen Vorschlag ist also nicht notwendig.

Nicht abgestimmt wird weiterhin über Vorschläge, auf deren Verwirklichung die Stadt keinen Einfluss hat. Die Bürger schlugen zum Beispiel vor, die Stadt solle am Boulevard ein Kaufhaus bauen, Modegeschäfte ansiedeln oder für einen neuen Supermarkt in der Neuen Parkstraße sorgen. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Luckenwalde setzt sich natürlich dafür ein, Luckenwalde als Wirtschaftsstandort bekannt zu machen und unterstützt Unternehmen bei der Ansiedlung, aber die Stadt kann nicht unmittelbar für die Ansiedlung eines Unternehmens sorgen. Die Vorschläge, die zur Abstimmung gestellt werden, müssen von der Stadt auch umsetzbar sein. Ideen, die nicht von der Stadt, aber von einer anderen Behörde oder einem Unternehmen umgesetzt werden könnten, werden natürlich an diese weitergeleitet. So erreichten die Stadt einige Vorschläge, die die Stadt zwar nicht betreffen, die aber interessant für die Deutsche Bahn, den VTF oder die Kreisverwaltung sein könnten.

Weiterhin hat das Redaktionsteam Empfehlungen abgelehnt, deren Umsetzung gesetzeswidrig wäre. So hatte jemand vorgeschlagen, dass Bürger, die öffentliche Grünflächen selbst pflegen, weniger Grundsteuer zahlen müssen. Diese kreative Idee darf nicht umgesetzt werden, weil der Gesetzgeber vorschreibt, dass Steuern nicht an Gegenleistungen geknüpft sein dürfen.

Bedingungen für die Vorschläge des Bürgerhaushaltes Luckenwalde 2013 waren weiterhin, dass diese haushaltsrelevant sein müssen und dass die Stadtverordneten in den letzten drei Jahren zu diesem Sachverhalt keinen Beschluss gefasst haben. So entschied das Redaktionsteam beispielsweise, dass die Anregung, den Luckenwalder Brücken Namen zu geben, nichts mit dem Haushalt der Stadt zu tun hat und deswegen nicht in die Abstimmungsphase geht. In einem Rechenschaftsbericht wird jeder eingegangene Vorschlag erläutert und gegebenenfalls dargelegt, warum er nicht zur Abstimmung gestellt wurde.

Die Vorschläge können zum Teil zusammengefasst werden, da viele gleiche oder sehr ähnliche Vorschläge eingereicht wurden. Ab dem 27. August können dann alle Luckenwalderinnen und Luckenwalder ab 14 Jahren auf einem Abstimmungszettel ankreuzen, welche eingereichten Vorschläge sie gut finden. Die Abstimmungsphase dauert bis zum 16. September. Im Anschluss beraten die Stadtverordneten über die Vorschläge, die die meiste Unterstützung erhalten haben.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Das Redaktionsteam bei der Arbeit.

Neues aus dem Rathaus

Sicher zur Schule und wieder nach Hause – Projekte der Schulwegsicherung in Luckenwalde

Nicht erst seit den Schwierigkeiten in der Dahmer Straße durch die Sanierung der Parkstraße ist Schulwegsicherung ein wichtiges Thema in Luckenwalde. Auch andere Bereiche in der Stadt können zu Gefahrenstellen werden, wenn Autofahrer unaufmerksam oder die Kinder sich mit den Verkehrsregeln nicht sicher oder abgelenkt sind. Eltern und Stadtverordnete traten an die Stadt Luckenwalde heran und baten darum, die Schulwege für Kinder und Jugendliche sicherer zu machen. Die Stadt reagierte mit zwei Projekten und vielen kleinen konkreten und zeitnah umgesetzten Maßnahmen.

Besonders kritisch wurde von vielen die Situation in der Dahmer Straße gesehen. Auf Grund der Bauarbeiten in der Parkstraße musste die Bushaltestelle hinter das Gymnasium in die Dahmer Straße verlegt werden. Dort kommt es durch die enge Fahrbahn, den Autoverkehr und das zu Stoßzeiten hohe Busaufkommen zu gefährlichen Situationen für Kinder und Jugendliche, die auf dem Weg zum Gymnasium oder vom Gymnasium nach Hause sind. Geschwindigkeitsmessungen der Deutschen Verkehrswacht Teltow-Fläming e. V. in der Dahmer Straße ergaben, dass in Fahrtrichtung Kleiner Haag 12 Prozent und in Gegenrichtung fünf Prozent der Fahrzeuge schneller als erlaubt fahren. Die Stadt setzte sich bereits im vergangenen Jahr beim Straßenverkehrsamt für eine zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h und das Anbringen des Verkehrszeichens „Kinder" ein. Lediglich das Letztere konnte im Januar 2012 umgesetzt werden. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wurde vom Straßenverkehrsamt auf Grund der gesetzlichen Regelungen abgelehnt. Außerdem hat die Stadt die Straßenlaternen in diesem Bereich mit extra hellen Leuchtmitteln ausgestattet, um die Sichtverhältnisse früh morgens und im Winter zu verbessern. Sogenannte Drängelgitter im Haltestellenbereich sollen verhindern, dass Kinder auf die Fahrbahn geraten. Ein einseitiges absolutes Halteverbot sorgt dafür, dass der Bushaltestellenbereich nicht mehr zugeparkt wird. Mit diesen Maßnahmen reagierte das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt der Stadt Luckenwalde direkt und zeitnah auf Anregungen von Eltern und Lehrern.

Der Fahrradschutzstreifen in der Schützenstraße bietet für Radfahrer eine relative Sicherheit.

Besonders wichtig war es jedoch, herauszufinden, wo die Kinder selbst Gefahrenstellen sehen und in welchen Bereichen der Stadt sie sich im Verkehr unsicher fühlen. Da die Kinder des Gymnasiums und der Oberschule aus der gesamten Region kommen, ist faktisch die ganze Stadt Luckenwalde mit Umland als Schulweg zu betrachten. Die Verwaltung hat einen Fragebogen erstellt, der an die Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Gymnasiums und der Oberschule verteilt wurde, um direkt von den Betroffenen Anregungen und Ideen zur Verbesserung der Schulwege zu erhalten. Insgesamt haben sich 730 Schülerinnen und Schüler an der Aktion beteiligt. Vielen Dank dafür! Auf den Bögen haben die Kinder angegeben, wie alt sie sind, wie viele Kilometer sie etwa von ihrer Schule entfernt wohnen und ob sie diese zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück legen. Wer angekreuzt hat, dass er sich auf seinem Weg zur Schule oft unsicher fühlt, konnte darunter genau erklären, wo und warum eine Straße oder Kreuzung als gefährlich empfunden wird. Außerdem konnten die Kinder und Jugendlichen Vorschläge machen, wie ihrer Meinung nach die Situation entschärft werden könnte. Durch die Auswertung der Fragebögen konnte die Stadt Luckenwalde viele Ergebnisse sammeln. Von den 730 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern fahren 365 mit dem Bus und 255 mit dem Fahrrad zur Schule. 110 Mädchen und Jungen gehen zu Fuß. Für die Schulwegsicherung sind die Fahrradfahrer am wichtigsten, weil sie sich am längsten im öffentlichen Verkehr aufhalten.

Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule hat sich mit 160 Fragebögen an der Befragung beteiligt. Die Jungen und Mädchen sprachen sich dafür aus, mehr Verkehrssicherheit in den Kreuzungen zu schaffen, die Radverkehrsführung sicherer zu machen, Schäden in der Fahrbahn und im Gehweg zu beseitigen und man schlug vor, die Polizei solle Kontrollen zur Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen durchführen. 25 Prozent der Fragebögen enthielten konkrete Hinweise und Vorschläge. Diese waren zumeist die Einführung einer Fußgängerampel im Bereich der Schule, der Bau eines Radweges entlang der Berkenbrücker Chaussee sowie die Sanierung der dortigen Gehwege. Da sich die Ludwig-Jahn-Straße in einer 30 km/h-Zone befindet, ist dort ein Fußgängerüberweg mit Ampel nach Straßenverkehrsordnung nicht möglich. Das Fazit der Verwaltung für den Bereich der Oberschule lautet, dass der Ausbau der Berkenbrücker Chaussee sowie der Bau von beidseitigen Rad- und Gehwegen zwingend erforderlich sind. Außerdem sollen an Kreuzungen und Einmündungen Markierungen den Radverkehr führen. Gut bewährt haben sich sogenannte Schutzstreifen wie z. B. in der Schützenstraße. Laut Straßenverkehrsordnung darf man im Bereich dieser Streifen nicht parken. Die Markierungen dürfen von Autos nur bei Bedarf überfahren werden und dann nur, wenn dabei keine anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet werden.

570 Gymnasiasten nahmen an der Umfrage teil und jeder zweite konnte einen konkreten Verbesserungsvorschlag machen. Die Mehrzahl der Schüler wünscht die Verlegung der Bushaltestellen wieder vor das Gymnasium in der Parkstraße, was zum Ende der Baumaßnahme, voraussichtlich Ende 2012, auch erfolgen wird.
Weitere Vorschläge sind ein Fußgängerüberweg, die Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h, Verkehrsspiegel im Bereich der Kreuzungen oder das Verkehrszeichen „Kinder". Durch den Ausbau von Theater-, Park- und Dahmer Straße werden sich die Bedingungen des Radverkehrs verbessern bzw. haben sich bereits verbessert.
Die Befragungsergebnisse unterstützen die Überlegungen, die Planung des Projektes „Shared Space" im Bereich der Zinnaer Straße sowie den vor Jahren geplanten Bau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Beelitzer Straße, Trebbiner Straße, Salzufler Allee und Haag wieder aufzunehmen. Zusätzlich soll entlang der östlichen Seite der Jänickendorfer Straße eine Radverkehrsanlage geschaffen werden.

Ein weiteres von der Stadt angestoßenes Projekt ist „Kleine Adler für sichere Schulwege" vom Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg.
Dabei handelt es sich um eine Aktion für elf- und zwölfjährige Kinder, die für die Gefahren ihres Schulweges sensibilisiert werden sollen.
Jens Bunk, Schulsozialarbeiter der Stadt Luckenwalde für die Grundschulen, führte das Projekt mit der fünften Klasse der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule durch.
Zuerst füllte jedes Kind einen Fragebogen zu seinem Schulweg aus. Die Kinder sollten angeben, wie sie zur Schule kommen und wie lange das dauert.
Weiterhin fragt der Fragebogen ab, wie oft Kinder eine Fahrbahn überqueren müssen oder mit dem Fahrrad auf dieser fahren, weil kein Radweg vorhanden ist.
Die Kinder konnten Angaben zu Schwierigkeiten und Hindernissen machen, wie lange sie nach der Schule auf den Bus warten müssen, ob sie nach dem Aussteigen aus dem Bus die Straße überqueren müssen und was sie von Schülerlotsen halten.
Es ging um Fahrradhelme, den Anschnallgurt im Auto und unsichere, dunkle Bushaltestellen.
Im praktischen Teil wurde am 13. Juni das Umfeld der Grundschule untersucht.
Drei Gruppen von fünf bis sechs Mädchen und Jungen liefen den Bereich um die Schule ab und sollten feststellen, wo ihre Schulwege unsicher sind und wo Verbesserungen wichtig wären.
Dabei wurde gemessen, Fahrzeuge und Fußgänger gezählt, fotografiert und beobachtet.
Zur Ausstattung gehörte eine Kamera, ein Metermaß, eine Stoppuhr usw., um die Ergebnisse genau zu dokumentieren.
Auf Erkundungsbögen wurde festgehalten, wie sich die anderen Verkehrsteilnehmer verhalten, welche Schilder zu sehen sind und was sie bedeuten, wie breit die Gehwege sind und welche Hindernisse darauf stehen, wie lange Fußgängerampeln grün anzeigen etc.
Anschließend wurden die Ergebnisse ausgewertet.
Auch dieses Projekt brachte zahlreiche Erkenntnisse und Anregungen, die es der Stadt möglich machen, für sichere Schulwege zu sorgen.
Den Kindern fiel z. B. auf, dass die Gehwege in der Puschkinstraße wegen Wurzeln holprig sind, dass in der Riedstraße der Gehweg fehlt, dass sich vor der Lindenallee 16 der Gehweg senkt und dass das Straßennamenschild an der Ecke Ziegelstraße/Holzstraße mitten im Gehweg steht.
Die Stadt Luckenwalde wird sich bemühen, solche Mängel auszubessern und damit Gefahrenstellen für Mädchen und Jungen auf dem Weg zur Schule zu beseitigen.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Neues aus dem Rathaus

Sozialarbeit an Grundschulen ändert und erweitert Angebot

Ein Jahr Arbeit zeigt, dass eine Optimierung des Angebots möglich ist. Zugunsten eines Mehrwerts für die GrundschülerInnen, wird die offene Beratung am langen Donnerstag aufgegeben und nur noch am Bedarf orientiert, individuell gestaltet.
Stattdessen wird es ab dem Schuljahr 2012/13 ein Angebot für den nachschulischen Bereich an den Schulen geben, bei dem die Kinder viel Interessantes erfahren können. Spaß, Abenteuer und Bewegung stehen dabei klar im Vordergrund. Die Kinder sollen erfahren, dass gemeinsam Erlebtes mehr Freude macht und vieles auch nur zusammen erreicht werden kann oder zumindest leichter fällt.
In der jeweiligen Grundschule wird es dazu einen gesonderten Aushang geben, dem Sie Näheres entnehmen können.

i. A. Jens Bunk, Hauptamt

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen

Die nächste Samstagssprechzeit findet am **4. August von 9 bis 11 Uhr** in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt.
Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.
An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 09:00 bis 11:00 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.
Beim Standesamt (Abteilung Personenstandswesen) können nach Rücksprache Termine für einen Samstag vereinbart werden (Tel. 03371/672-251 bzw. -214).

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am 7. August von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson: Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson: Herr Björn-O. Müller

Sitzungstermine Ausschüsse

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist fünf Tage vor dem Sitzungsbeginn als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

07.08./18:30 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
08.08./18:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
09.08./18:30 Uhr	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
13.08./18:30 Uhr	Finanzausschuss
14.08./18:30 Uhr	Hauptausschuss

– Änderungen vorbehalten –

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Maerker Luckenwalde

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen!
Klicken Sie dazu auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an (linke Menüleiste der Startseite). Sie finden das Logo mit dem Link auch unter „Kontakt". Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Radfahren in Luckenwalde – verschiedene Arten von Radwegen

Es ist sicherlich jedem Radfahrer aufgefallen, dass eine Vielzahl von Schildern für die Ausweisung eines Radweges notwendig sind. So sind die Radwege als getrennter Rad- und Gehweg, als gemeinsamer Rad- und Gehweg sowie Gehweg mit „Radfahrer frei" in den einzelnen Straßenabschnitten ausgeschildert. Grundsätzlich ist dabei zu beachten, dass die Radwege nur **in Fahrtrichtung** zu benutzen sind.
Zusätzlich sind die kleinen Schilder „Vorfahrt beachten" an besonderen Gefahrenstellen bzw. am Ende des Radweges aufgestellt. Sie sollen den Radfahrern signalisieren, dass diese im eigenen Interesse zur Sicherheit absteigen sowie Rücksicht auf den querenden Verkehr zu nehmen haben.
Teilweise sind unsere Rad- und Gehwege mit verschiedenfarbigen Materialien gepflastert. Durch die optische Trennung soll dem Verkehrsteilnehmer der zu nutzende Bereich aufgezeigt werden. In der Beelitzer Straße, Zum Freibad, Heinrich-Zille-Straße ist dies besonders deutlich zu erkennen.

i. A. Edith Jänichen
Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

getrennter Rad-/Gehweg in der Heinrich-Zille-Straße;
Radfahrer hat den rot gepflasterten Bereich zu benutzen

Neues aus dem Rathaus

Mitteilung der Touristinformation

Wir setzen unsere werte Kundschaft in Kenntnis, dass die Touristinformation am Mittwoch, 8. August ganztägig wegen Schulungsmaßnahmen geschlossen bleibt.
Der Vorverkauf für das II. Halbjahr startet am Montag, 13. August ab 10 Uhr. Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie auch an unseren bekannten Vorverkaufsstellen in Trebbin, Jüterbog und Ludwigsfelde sowie im Internet: www.luckenwalde.de > Kultur & Sport/Stadttheater.

Freundlichst Ihre Touristinformation

Ausschreibungen

Die **Stadt Luckenwalde** beabsichtigt, 5 öffentliche Ausschreibungen gem. VOB/A durchzuführen. Ausgeschrieben werden in Luckenwalde:
Kita Vier Jahreszeiten, Rosa-Luxemburg-Straße 13
– Los 1 – Bauhauptarbeiten
Sanierung ehemaliger Schlauchturm, Feuerwache, Markt 10
– Los 1 Bauhauptgewerk
– Los 2 Malerarbeiten
– Los 3 Bautischlerarbeiten
– Los 4 Zimmerer-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
Die **Stadt Luckenwalde** beabsichtigt, eine öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A durchzuführen. Ausgeschrieben wird:
Lieferung Volkswagen Caddy Kombi Startline, 5-Sitzer, kurzer Radstand
Der volle Wortlaut der 6 Ausschreibungen wird zum nächst möglichen Termin im „Ausschreibungsblatt Berlin/Brandenburg" veröffentlicht. Nähere Informationen sind im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Aktuelles/Vergabe/Ausschreibungen sowie unter http://vergabemarktplatz.brandenburg.de veröffentlicht.

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein"
Schützenstraße 37 in Luckenwalde

25.07.	10:00 Uhr	Eisenbahner Ltg.
26.07.	15:00 Uhr	SHG Muskel
31.07.	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spieler
01.08.	15:00 Uhr	Sportfüchse (Sommerfest)
06.08.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
07.08.	09:30 Uhr	Tschechischkurs
	13:30 Uhr	Spieler
09.08.	14:00 Uhr	SHG Rheuma-Liga

Die AG Barrierefreiheit informiert

Im Mai besichtigte die AG Barrierefreiheit der Stadt Luckenwalde das Amtsgericht Luckenwalde. Bei der Besichtigung wurden zahlreiche Hindernisse für Behinderte, ältere Bürger und Eltern mit Kindern festgestellt.
So befinden sich im Amtsgericht Luckenwalde kein behindertengerechter Eingang, keine behindertengerechten Parkplätze, keine Behindertentoilette, kein Fahrstuhl und keine Handläufe beim Gebäudeeingang. Die AG Barrierefreiheit setzte sich daraufhin für eine Sanierung ein.
Nun teilte der Justizminister mit, dass das Amtsgericht Luckenwalde im 4. Quartal dieses Jahres barrierefrei umgestaltet werden soll.
Die Baukosten belaufen sich auf 400.000 Euro. Im Amtsgericht Luckenwalde sollen nun ein behindertengerechter Personenaufzug, ein Behindertenparkplatz, eine behindertengerechte Zuwegung zwischen Parkplatz und Aufzug sowie ein Behinderten-WC geschaffen werden.
„Das ist eine gute Nachricht für Behinderte und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Luckenwalde.", so Evelin Kierschk.

Unsere nächste Sitzung ist am 30. Juli. Hier geht es um den Runden Tisch mit Günter Baaske der am 27. August das Haus Sonnenschein besucht; Thema Behinderten-Politisches Maßnahmenpaket für Brandenburg.

Auszug aus dem Amtsblatt Nr. 12 vom 6. Juli

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde beinhaltet u. a. folgende „Sonstige Bekanntmachung":
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung:

Einladung zur Informationsveranstaltung zum Bodenordnungsverfahren Pfefferfließ gemäß § 5 Flurbereinigungsgesetz

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), Dienstsitz Groß Glienicke, beabsichtigt aufgrund der vorliegenden Anträge das Bodenordnungsverfahren (BOV) Pfefferfließ anzuordnen.
Das voraussichtliche Verfahrensgebiet ist auf der beiliegenden Gebietskarte* im Maßstab 1 : 12.500 dargestellt.
Es umfasst Teile folgender Fluren:

2, 3	der Gemarkung Berkenbrück
2	der Gemarkung Frankenfelde
1 – 5, 7	der Gemarkung Dobbrikow
1 – 4	der Gemarkung Gottsdorf
1, 7, 8	der Gemarkung Hennickendorf
1 – 5	der Gemarkung Nettgendorf

Alle voraussichtlich beteiligten Eigentümer und Interessenten werden hiermit zu einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, den 14. August, um 18:00 Uhr in den Sitzungssaal (216) der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal, OT Ruhlsdorf, Frankenfelder Straße 10** eingeladen.
Informationsschwerpunkte werden sein:
– Gründe für die Einleitung der Bodenordnung
– Ziele der Bodenordnung
– Verfahrensablauf
– Finanzierung

Im Auftrag
gez. Schneidewind
Regionalleiter Bodenordnung

*Die Gebietskarte zur Bekanntmachung ist dem Amtsblatt (S. 4) entnehmbar.

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de/Bürgerservice zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

Veranstaltungsrückschau

18 Jahre und kein bisschen erwachsen! Kreisjugendfeuerwehr mit Zeltlager in Mellensee zu Gast

Es war das 18. Kreisjugendlager der Kreisjugendfeuerwehr Teltow-Fläming und so lag das Motto „Endlich 18" beinahe auf der Hand. Passend dazu gab es gleich am ersten Tag einen 18. Geburtstag zu feiern.
Das diesjährige Kreisjugendlager fand vom 26. Juni bis 1. Juli in Mellensee statt. Unter der Leitung der neuen Kreisjugendwartin Meike Roschner wurden die Zelte in diesem Jahr auf dem Gelände der Grundschule aufgeschlagen. Dort zeigten ca. 220 Kinder und 30 Betreuer, dass man mit 18 noch lange nicht erwachsen sein muss.
Bei zahlreichen Aktivitäten gab es keine Gelegenheit für Langeweile. Dem durchwachsenen Wetter wurde kurzerhand mit guter Laune getrotzt. Nach der ersten Herausforderung, dem Gruppenfoto, bei dem es 250 Menschen auf ein Bild zu bekommen galt (was mit der Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Wünsdorf reibungslos funktionierte) ging es ans erste Kennenlernen. Mit Kameraden und Kameradinnen aus 29 Jugendfeuerwehren sowie der DLRG konnte man viele neue Bekanntschaften schließen. Besonders interessant waren dabei die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen aus dem polnischen Partnerkreis Gniezno.
Das Highlight des diesjährigen Lagers war der Besuch im Kletterpark Kallinchen. Hier erprobten die Kinder und Jugendlichen die doppelte Eigensicherung. Dabei konnten sie ihren Mut unter Beweis stellen und ihr Selbstbewusstsein stärken. Dieses zeigten 67 Kameradinnen und Kameraden bereits am nächsten Tag, als sie meist erfolgreich ihr Wissen und Können bei der Absolvierung der „Jugendflamme" demonstrierten. Dazu zählte unter anderem Schlauch- und Gerätekunde, das Absetzen eines Notrufes oder die Erste Hilfe. Alle Übrigen konnten ihren Sportsgeist und ihre Teamfähigkeit beim Fußball- und Völkerballturnier zeigen. Im Zeichen des Fußballs standen auch der Mittwoch- und Donnerstagabend, wo besonders am Donnerstag im 2. EM-Halbfinale die deutsche Nationalmannschaft angefeuert wurde. Zur Trauer aller Fans wurde es leider nichts mit einem Finaleinzug, aber auch dadurch konnte die gute Laune nicht vertrieben werden.
Ein weiterer mit Spannung erwarteter Höhepunkt war das Neptunfest.
Am Freitagnachmittag öffnete das Lager seine Zelttüren. Bei einer Einsatzübung unter realistischen Bedingungen wurde ein Scheunenbrand simuliert. Die Kinder und Jugendlichen, die die „Jugendflamme" Stufe 2 abgelegt hatten, besetzten die Einsatzfahrzeuge. Bei der Übung wurde gezeigt, wie das Einsatzgeschehen abläuft und wie sich die Feuerwehr im Brandfall verhält. Und da ein Ereignis das nächste jagte, folgte auf einen gelungenen Besuchertag eine ebenso gelungene Nachtwanderung, die durch die Feuerwehr Mellensee organisiert wurde. Bei der Wanderung durch den nahegelegenen Wald wurden selbst die lautesten Stimmen ganz leise. Die kurzen Regenschauer und Blitze taten ihr Übriges, um eine schaurige Atmosphäre zu erzeugen.
Mit dem Geländelauf stand schon die nächste Wanderung auf dem Programm. An verschiedenen Stationen rund um den Mellensee ging es darum, Geschicklichkeit und Teamgeist zu zeigen. So zum Beispiel beim THW, wo eine Brücke gebaut werden musste, die auf Tonnen über das Wasser führte. Eine willkommene Abkühlung bei den heißen Temperaturen boten

die zahlreichen Stationen mit und am Wasser, wie zum Beispiel das Schlauchbootrennen auf dem See. Und dann hieß es auch schon wieder Abschied nehmen, denn am Sonntag verwandelte sich die Zeltstadt nach einer viel zu kurzen Woche wieder in einen Schulhof.
Da man auch mit 18 nicht alles allein schafft, hatten viele Menschen vor und hinter den Kulissen Anteil an dem guten Gelingen des Kreisjugendlagers, denen hier besonders gedankt werden soll.
Vielen Dank an den Vorstand der Kreisjugendfeuerwehr Teltow-Fläming, das Vorbereitungsteam des Zeltlagers, die Lagerleitung, das Lager- und Küchenpersonal sowie alle Gruppenbetreuer und das Jugendforum. Vor allem an die Sanis der DLRG ein großes Danke, es gab viel zu tun. Dank auch den Feuerwehren aus Mellensee, Kallinchen, Groß Machnow, Ludwigsfelde, Löwenbruch und Dahme für ihre Bereitschaft, bei der Einsatzübung mitzuwirken. Außerdem ein Dankeschön an die Feuerwehren aus Rangsdorf, Hohenseefeld, Petkus, Kerzendorf, Baruth, Klasdorf, Dahme, Nächst Neuendorf, DLRG und THW für ihre Unterstützung beim Geländelauf. Ein herzlicher Dank gilt außerdem der Feuerwehr Kallinchen für die Umrahmung unseres Tagesausfluges und der Feuerwehr Wünsdorf, die uns ihre Drehleiter samt Personal für das Gruppenfoto zur Verfügung gestellt hat.
Für die Organisation der Nachtwanderung bedanken wir uns bei den Ortswehren der Gemeinden Mellensee, Klausdorf, Kummersdorf-Gut, Kummersdorf-Alexanderdorf und Rehagen sowie dem Gemeindejugendwart. Ein herzliches Dankeschön auch allen Spendern, Sponsoren und Unterstützern. Wir freuen uns schon auf die nächsten 18 Jahre, in denen wir hoffentlich kein bisschen erwachsen werden.

Cora Ruden
Ordnungsamt des Landkreises Teltow-Fläming

Impressum

Pelikan-Post

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45,E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide; Markt 10; 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb:
Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **7. August 2012.**
Anzeigenschluss ist am **30. Juli 2012.**

Veranstaltungsrückschau

Viel Glück in London!
Verabschiedung des Ringers Nick Matuhin zu den Olympischen Spielen

Luckenwalde drückt die Daumen. Am 27. Juli beginnen die Olympischen Sommerspiele in London und ein Luckenwalder wird dabei sein. Der 22-jährige Ringer Nick Matuhin erlebt den bisherigen Höhepunkt seiner sportlichen Karriere und hofft auf Edelmetall. Am 9. Juli wurde er im Saal des Luckenwalder Rathauses feierlich verabschiedet.

„Ringen ist bereits seit der Antike olympisch und auch in Luckenwalde ein Klassiker.", so Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide. Hans-Dieter Brüchert, (Olympiamedaillengewinner Silber 1976), Klaus Pohl (Europameister 1966) und Heiko Balz (Olympiamedaillengewinner Silber 1992) hätten dazu beigetragen, dass Luckenwalde sich Ringerhochburg nennen dürfe. Und Nick Matuhin könne nun ein weiteres Kapitel aufschlagen. Zu diesen Olympischen Spielen haben sich nur vier deutsche Ringer qualifizieren können, die Auswahl sei also noch „exklusiver" als früher. Schon die Qualifizierung sei beeindruckend, so die Bürgermeisterin. „Im Namen aller Anwesenden will ich Ihnen Respekt zollen für die Leistungen, die Sie soweit gebracht haben." Auch dem Trainerteam um Nick Matuhin sei zu gratulieren. Sie wünschte dem Ringer für die Olympischen Spiele viel Glück und Spaß in dieser besonderen Zeit. Im Namen der Stadt und des 1. LSC übergab sie „ein nicht ganz uneigennütziges" Geschenk an Herrn Matuhin. Mit dem neuen Tablet-PC kann er seine Olympia-Eindrücke in einem Tagebuch festhalten und Luckenwalde auf dem Laufenden halten.

Nick Matuhin (r.) bewundert die silberne Olympiamedaille von Hans-Dieter Brüchert (l.), die dieser 1976 in Montreal gewann.

Auch Christian Buddeweg, Präsident des 1. LSC, wünschte alles Gute. „Dass du hier stehst, ist dein Verdienst. Es ist mein Herzenswunsch, dass du so weit wie möglich kommst." Nick Matuhin dankte für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Sein Dank ging auch an die Stadt Luckenwalde, die eine Trainingsstätte zur Verfügung stellt, an der nichts fehle.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und Christian Buddeweg (Mitte) wünschen Nick Matuhin alles Gute.

„Ich werde mein Bestes geben und hoffe, dass ich mit einer Medaille wieder komme. Und vielleicht mit einer goldenen."

Nach einem Trainingslageraufenthalt wird Nick Matuhin am 6. August nach London fliegen.

Am 11. August ist sein Kampftag und Luckenwalde wird gespannt und stolz nach London blicken.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Besuch und Geschenke aus Bad Salzuflen

Am 12. Juli freute sich die Stadt wieder einmal über Besuch aus der Partnerstadt Bad Salzuflen. Der Naturwissenschaftliche und Historische Verein für das Land Lippe e. V. machte im Rahmen einer Studienfahrt Station in Luckenwalde. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide begrüßte die Gruppe im Sitzungssaal des Rathauses.

Franz Meyer (l.) übergibt Geschenke an Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und Museumsleiter Roman Schmidt (r.).

Franz Meyer, Archivar des Stadtarchivs Bad Salzuflen, der die Fahrt organisierte, freute sich über die Begrüßung. „Ich habe Luckenwalde ausgewählt, weil ich mich persönlich diesem Ort sehr verbunden fühle." Er übergab bei dieser Gelegenheit einige Zeitzeugnisse, die er 1990 aus dem Luckenwalder Rathaus gerettet hatte, als er hier einige Wochen unterstützend im Archiv tätig war. Bilder von Karl Marx sowie Erich Honecker und eine DDR-Flagge hatte er für das HeimatMuseum Luckenwalde mitgebracht. Außerdem hatte er eine große Auswahl an Schwarz-weiß-Aufnahmen von Luckenwalde dabei, die Bad Salzufler im April/Mai 1990 für einen VHS-Kurs gemacht hatten. „Das sind authentische Zeugnisse der Geschichte dieser Stadt. Sie gehören nicht nach Bad Salzuflen, sondern nach Luckenwalde."

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide bedankte sich für die Geschenke und deren Aufbewahren in turbulenten Zeiten. Dann brachte sie der Besuchergruppe die Stadt Luckenwalde mit einer Bilderpräsentation näher.

Anschließend wurde mit Roman Schmidt, dem Leiter des HeimatMuseums, die Stadt besichtigt. Am 15. Juli standen außerdem eine Museumsführung und ein Besuch des Stalagfriedhofs auf dem Programm.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungstipps

Stadttheater Luckenwalde lädt ein

Sa. 22. September – 20.00 Uhr
THEATERFEST 2012
Das Preußische Kammerorchester präsentiert bekannte Filmmusiken
Solist: Jakub Rabizo
Dirigent: Frank Zacher
Es erklingen Melodien aus:
„20th-Century-Fox-fanfare" (Newman), „Vom Winde verweht" (Steiner), „Die Heiden von Kummerow" (Rolf Wilhelm), „Mission Impossible" (Lalo Schifrin), „Dschungelkind" und viele andere bekannte und weniger bekannte Titel.

Bereits seit über 50 Jahren kann man die Musiker des Preußischen Kammerorchesters auf den Konzertpodien erleben.
Das Orchester zeichnet sich vor allem durch seine Vielseitigkeit aus. Neben regelmäßigen Klassik-, Unterhaltungs- und Kammermusikkonzerten in Prenzlau gastiert es häufig im In- und Ausland. Seit 2007 ist Frank Zacher Chefdirigent des Preußischen Kammerorchesters.

Das Rumpelkammerorchester
gibt sich ab 22.00 Uhr im Theaterkeller die Ehre und unterhält Sie mit Schlagern, Swing- und Jazzstandards.

Eintritt: 22,00 € auf allen Plätzen (inkl. Programm im Theaterkeller) zuzügl. Ermäßigung

Im Vorverkauf erhältlich:

28. Oktober – 16.00 Uhr
Goldene Klänge der Volksmusik
Mitwirkende sind: Captain Cook & seine singenden Saxophone, Die Jungen Original Oberkrainer aus Slowenien & Die Hainich Musikanten in Erinnerung an Ernst Mosch, Slavko Avsenik und Billy Vauhn.

Di. 30. Oktober – 20.00 Uhr
AXEL PRAHL und sein Inselorchester
Achtung: Termin wurde vom 26. Oktober verlegt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Di. 6. November – 20.00 Uhr
Olaf Schubert
Der neue Schubert ist da. Gott sei Dank in alter Form, denn er sagt immer: „SO"
(Einzelkarten)

23. Februar 2013 – 20.00 Uhr
„THE 12 TENORS" Musik ohne (Alters-)Grenzen.
12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show

15. März 2013 – 20.00 Uhr
JÜRGEN VON DER LIPPE
Jürgen von der Lippe ist wieder unterwegs auf Deutschlands Bühnen und präsentiert sein neues Live-Programm „So geht's".

Eintrittskarten: Touristinformation Luckenwalde, Markt 11,
Tel. 03371 – 672500 und im Internet unter www.luckenwalde.de

Anfang August erhalten Sie die neuen Spielpläne für das Stadttheater.
Der Vorverkauf beginnt am 13. August.

35. Luckenwalder Tierparksonntag – tierisches Vergnügen im Herzen der Stadt!

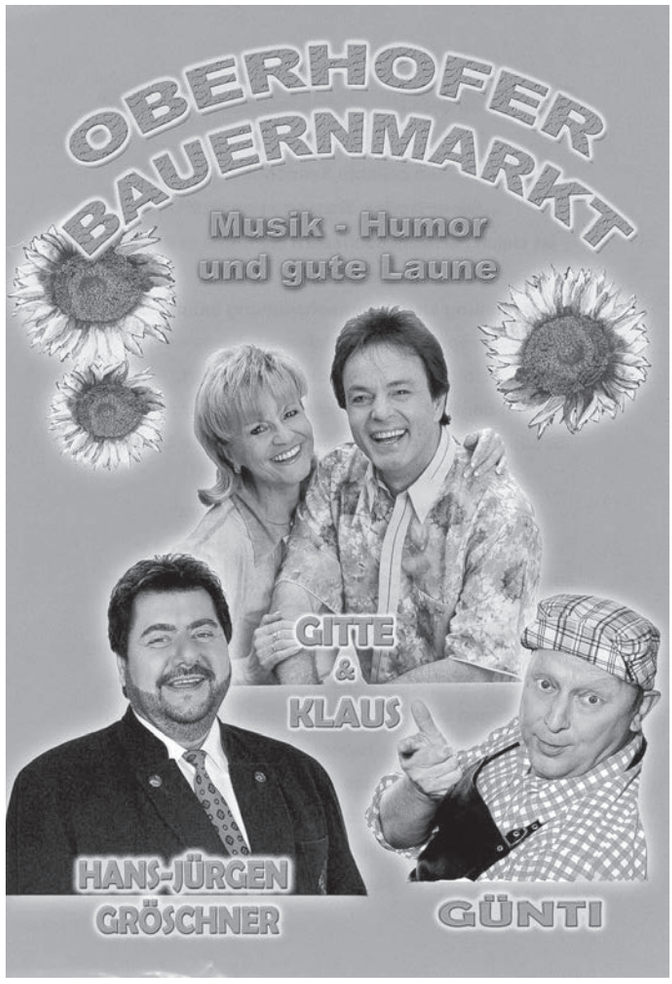
Schon jetzt vormerken:
Sonntag, 26. August
Beginn 10:00 Uhr

11:00 Uhr	Der traditionelle musikalische Frühschoppen Es musizieren die Luckenwalder Blasmusikanten Spaß und Humor servieren die Luckenwalder Karnevalisten und mit heiteren Liedern erfreut uns der Lyra-Chor Luckenwalde
14:00 Uhr	Neues Leben im Tierpark Die traditionelle Tiertaufe
14:15 Uhr	Der Riesenspaß für Jung und Alt „Daisy" – Ein Reiter auf seinem Straußenvogel
14:30 Uhr	Hallo Kinder! Ein lustiges Spiel mit Clown Caly
15:30 Uhr	Jetzt geht die Stimmung richtig los Die Show zum Tierparksonntag

Oberhofer Bauernmarkt
Musik – Humor und gute Laune mit Gitte & Klaus, Hans-Jürgen Gröschner und der Ulknudel Günti

Durch den Tag begleitet Sie am Mikrofon Rolf Danzmann

Und auch in diesem Jahr: Die Tierparktombola mit Super-Preisen, der Kuchenbasar, Super-Versorgungsangebote für Kehle und Gaumen



Veranstaltungstipps

Marktturm- und Stadtführungen

Termine: 5. August und 2. September
Treffpunkt und Tickets im Heimatmuseum Markt 11

14:00 und 15:00 Uhr
Turmführung (max. 15 Pers.)

16:00 Uhr
Stadtführung (max. 30 Pers.)

Anmeldung nicht erforderlich.
Besteigen des Turmes auf eigene Gefahr.
Führungen außerhalb der Termine bitte über das Heimatmuseum 672550 anmelden.
Nutzen Sie dafür auch den Mittwoch (Sprechtag) von 10:00 – 17:00 Uhr.

Kinder- und Familienfest am 29. Juli

Am Sonntag, dem 29. Juli sind alle eingeladen mitzufeiern: Der Museumsverein Glashütte e. V. lädt Kinder und Familien zum schönsten Spielfest in Brandenburg ein. Von 11 bis 18 Uhr ist überall im Dorf etwas los.
Im Mittelpunkt steht ein Bühnenprogramm, durch das Clown Retzi führt. Erwartet werden humoristische Einlagen, artistische Shows sowie Sing-Aktionen und Kinderkünstler aus dem Kreis Teltow-Fläming.
Bewegter geht es an den übrigen 40 Stationen auf der für den Autoverkehr gesperrten Dorfstraße am Festplatz und in den Indoor-Spielplätzen zu.
Neu in 2012 ist das Zuckertraumtheater mit dem Kindertheaterstück „Wi-Wa-Waldtraum". Märchenerzählungen von Willy Schediwy und Geschichten von Maren Ohlsen entführen die Kinder in eine Fantasiewelt im fantastischen Glashütte.
www.kinderfest-glashuette.de; Achtung: Die Glashütter Durchfahrt ist am 29. Juli gesperrt. Das Parkentgelt beträgt 4 Euro.

Freiluftschach auf dem Luckenwalder Boulevard

Seit Mai ist auf dem Luckenwalder Boulevard die Freiluft-Schach-Saison wieder eröffnet.
Zwei Spielfelder und 64 Großfiguren warten auf alle Hobbyschachspieler und solche, die es werden wollen. Gespielt werden kann von Mai bis Oktober.
Die Spielfiguren befinden sich in den Kisten direkt neben den Spielfeldern. Die Schlüssel können in der Touristinformation, Markt 11 (neben dem Rathaus) innerhalb der Öffnungszeiten abgeholt werden.
Mo, Di, Mi, Fr 10 – 17 Uhr / Do 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 14 Uhr
Falls es mal länger werden sollte, auch bei der Feuerwehr bis spätestens 21 Uhr.

Einmal im Monat sind alle Schachfreunde herzlich eingeladen, um miteinander einige Partien zu spielen.
Unter Anleitung passionierter Schachspieler können dabei Züge geübt oder verbessert werden. Beginn ist jeweils 15 Uhr.
Termine: 5. August / 9. September / 7. Oktober
Wir bitten alle Spieler um den sorgsamen Umgang und den Erhalt der Spielfiguren.

Veranstaltungen in der Jakobikirche

Sonnabend, 28. Juli
ab 14.30 Uhr Kirchenführungen und Kaffeetafel auf dem Kirchplatz
um 17 Uhr Abschlusskonzert der 37. Potsdamer Orchesterwoche unter dem Motto „Eine Reise durch Europa". Das große Sinfonieorchester unter Leitung von Matthias Salge gastiert zum ersten Mal in der Jakobikirche. Der Eintritt ist frei.

Ticket-Vorverkauf bei der Touristinformation Luckenwalde hat begonnen für: Freitag, 17. August – Mozart-Konzert mit Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen und Sonnabend, 8. Dezember – Nachmittags- und Abendkonzert des POPCHORS-TF „Leise rieselt der Schnee"

Neues aus der Bibliothek im Bahnhof

Ab sofort haben Interessenten die Möglichkeit einer öffentlichen Einführung in die Bibliothek.
Die Mitarbeiter bieten diesen Service jeweils Dienstag um 10 Uhr und Donnerstag um 16 Uhr an. Sie erfahren in einem Rundgang etwas über den Bestand und über die Angebote von der Computernutzung bis zu Veranstaltungen und Treffpunkten anderer Gruppen. Wir zeigen Ihnen, wie einfach die Suche in einem Katalog ist und wo Sie die Medien im Regal finden.
Diese Führungen sind kostenlos und für alle Altersgruppen geeignet. Sie sollten dafür ca. 30 – 45 Minuten einplanen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elka Freudenberger, Leiterin

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für Luckenwalder Stadtblatt „Pelikan-Post"

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10, in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 31. Juli,** 14 Uhr.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 7. August

Verantwortlich für die Zustellung:
DIETRICH THIELE AGENTUR
Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Mitteilungen

Computer für Junggebliebene ab 50

Die Gruppe „Computer für Junggebliebene ab 50" geht in die Sommerpause.
Nächster Treffpunkt am Freitag, den 17. August um 10.00 Uhr.

Diakonisches Werk – Service- und Beratungsstellen Luckenwalde

Burg 22d
Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17
Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Allgemeine Sozialberatung
Tel.: 03371 – 405 29 23, Di. 9.00 – 14.00 Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Tel.: 03371 – 402 136, Mo. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Jugendmigrationsdienst
Tel.: 03371 – 405 29 28, Di.: 10.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungsstelle für Flüchtlinge
Tel.: 03371 – 402 136, jeden Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
03371 – 614 430 oder 404 84 70; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de
Wohnungslosenhilfe mobil – Im Krisenfall 0160 – 968 318 58
Schützenstraße 6
Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick"
Tel.: 03371 – 406 452, Erstkontakt für Suchtabhängige und Angehörige
In dringenden Fällen: Tel 0172 – 181 99 87

Kegelsport in Luckenwalde lädt ein

Trainingszeiten des Luckenwalder Keglerverbandes 1925 e. V. und des Kegelclubs Fortschritt e. V.:
Das gemeinsame Kindertraining findet am Mittwoch 15:30 Uhr – 18:00 Uhr und am Freitag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr statt.
Das Training der Erwachsenen des LKV Mittwoch 18:00 Uhr – 21:30 Uhr, Donnerstag 18:00 Uhr – 21:30 Uhr und des KC Fortschritt Freitag 18:00 Uhr – 20:00 Uhr.
Interessierte Kinder ab 8 Jahre und Männer und Frauen jedes Alters sind herzlich willkommen. Das Training findet in Luckenwalde Kegelbahn Bürgerhof, Jüterboger Straße 42 statt. Mitzubringen sind Turnschuhe.

Spezialberatung zu Rechtsfragen

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuz bietet an jedem letzten Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine rechtliche Beratung an.
Erich-Weinert-Str. 46, 15711 Königs Wusterhausen
Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.
Wir bitten um Voranmeldung unter 03375/2189-70.

Taiji & Qigong – Ruhe in Bewegung

Fortlaufender Einführungskurs jeden Donnerstag 17.45 - 19.15 Uhr
alte Turnhalle im Friedrich-Gymnasium Luckenwalde
Leitung Georg Müller, Tel. 015140322794

Spielwiese im Evangelischen Jugendhaus

Für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren und deren Eltern gibt es ab Samstag, 11. August ein neues Angebot im und am Evangelischen Jugendhaus Luckenwalde, Zinnaer Str. 52 b: die „Spielwiese". Von 14.30 – 17 Uhr erwartet die BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm zwischen Entspannung, Information und Anregung. Das Angebot richtet sich nicht nur an Kirchenmitglieder!
Nach einer Willkommensrunde beginnt für eine Stunde ein zweigliedriger Teil: Spielwiese und Kaffeewiese. Während die Kinder unter Betreuung ehrenamtlicher HelferInnen bei gutem Wetter auf der Wiese, bei schlechtem im großen Raum des Jugendhauses mit unterschiedlichsten Materialien vom Riesentrampolin bis hin zum Brettspiel herum tollen können, gibt es für die Eltern Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch. Dem Gespräch stehen eine Pädagogin und ein Pädagoge zur Seite, die Tipps in Erziehungsfragen geben können.
Eine Kakaopause führt alle wieder zusammen. Ihr folgt die Bunte Wiese, bei der wir jedes Mal eine andere kreative Beschäftigung vorstellen, die – bei Gefallen – zu Hause Nachahmung finden kann. Der Nachmittag wird durch eine gemeinsame Abschlussrunde beschlossen.
Die InitiatorInnen des Projekts Spielwiese sind Katechetin Heidi Glöge, Gemeindepädagogin Julia Daser sowie engagierte Ehrenamtliche aus der Kirchengemeinde. Zukünftig soll die „Spielwiese" an jedem 2. Samstag im Monat stattfinden. In den kalten Monaten wird im großen Raum des Jugendhauses ein Winterspielplatz eingebaut.
Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Kirchengemeinde, Telefon 033 71 / 610 925.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 2. August bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr in Luckenwalde, im Rathaus, Markt 10, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin bieten wir Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser an. Zusätzlich kann außerdem ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffsbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.
Eine Beratung zu Umweltproblemen ist möglich.

Mitteilungen

Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Frühlingstreffen 2013
Flugreise Costa Brava – Barcelona – 28.04.- 05.05.2013
Frühbucherrabatt bis 31.10. – Busreise nach Pilsen
11. September
Wasserstadt Leipzig und Neuseenland
Ihr Programm beginnt mit Freizeit im Leipziger Stadtzentrum und einem zeitigen Mittagessen. Anschließend lernen Sie die „Wasserstadt" bei einer Stadtrundfahrt kennen. Bei einer Schifffahrt auf dem See genießen Sie die neue Seenlandschaft.
9. Oktober
Gärten der Welt und Gründerzeit
Der Erholungspark ist eine grüne Oase am Rande der Hauptstadt. Zu bestaunen sind unter anderem der Balinesische, Chinesische, Japanische, Koreanische, Orientalische und Italienische Garten. Nach dem Mittagessen besuchen Sie das 200 Jahre alte Gutshaus Mahlsdorf in dem durch Charlotte von Mahlsdorf bekannt gewordenen Gründerzeitmuseum.
Weitere Tagesfahrten
13. November – Lausitzfahrt für Naschkatzen
Dezember – Lichterfahrt
Anmeldung: Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Volkssolidarität Fläming-Elster, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Tel. 03371/615354

Rentensprechstunde der Volkssolidarität

Sie sind sich unsicher, ob wirklich Ihre Rentenberechnung richtig ist? Sie werden bald Rentner und wissen nicht, was Sie beachten müssen?
Solche und weitere Fragen beantworten wir Ihnen ab sofort regelmäßig im direkten und vertrauensvollen Beratungsgespräch. Frau Eveline Kämmerer, ausgebildete Rentenberaterin der Volkssolidarität empfängt Sie bei uns gerne monatlich jeden zweiten Montag, 13 – 17 Uhr, in der Carl-Drinkwitz-Straße 2. Um unnötige Wartezeiten einzugrenzen, bitten wir um kurze Anmeldung.

Ihre Eveline Kämmerer, Tel. 9-16 Uhr: 03371 – 615967 oder 615354

Gymnastikverein informiert

Wir wollen wieder beginnen. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.
Das Training findet in der Sporthalle „Kleiner Haag" – ehemals „Dahmerstr." statt.
Stepaerobic : Dienstag, 7. August 19.00 Uhr. Seniorensport: Dienstag, 7. August 18.00 Uhr. Vorschulturnen: Dienstag, 21. August 16.00-17.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren und von 17.00- 18.00 Uhr für Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren. Kinderturnen: Mittwoch, 22. August von 15.30-17.30 für Mädchen ab 1. Klasse
Nachfragen sind an Petra Broda, Vorsitzende des Gymnastikvereins, unter Tel.: 672286 oder 615285 zu richten.

Wandertermine Gruppe: „Auf Schusters Rappen"

30.07.	Treffpunkt 09.00 Uhr Jänickendorfer-Str./Meisterweg	Radtour nach Wahlsdorf
21.08.	Treffpunkt wird operativ festgelegt	Radtour, Ziel und Abfahrtzeit

Anmerkung: Fahrten mit Bahn oder Bus sind spätestens eine Woche vorher anzumelden! Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Rechnung.
Änderungen vorbehalten!
Infos/Org. Tel. 03371/611214, A. Scholz

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. informiert

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15:00 – 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

Veranstaltungen im FIDIBUS

25.07.	Töpfern: Daumenschale	11.00 -17.00 Uhr
26.07.	Töpfern: Blumenkästen	11.00 -17.00 Uhr
	Spielenachmittag	13.00 -16.00 Uhr
27.07.	Töpfern: Vogeltränken, Tiere	11.00 -17.00 Uhr
30.07.	Töpfern: Masken	11.00 -15.00 Uhr
31.07.	Töpfern: Gartenkeramik	11.00 -15.00 Uhr
	Badetag im Freibad Elsthal	14.00 -17.00 Uhr

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung (Tel. 03371 400579, E-Mail fidibus@flaeming-net.de.)
Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt. Die Begegnungsstätte Luckenwalde befindet sich in der Potsdamer Straße 2.

Ortsjungtierschau im Ortsteil Werder

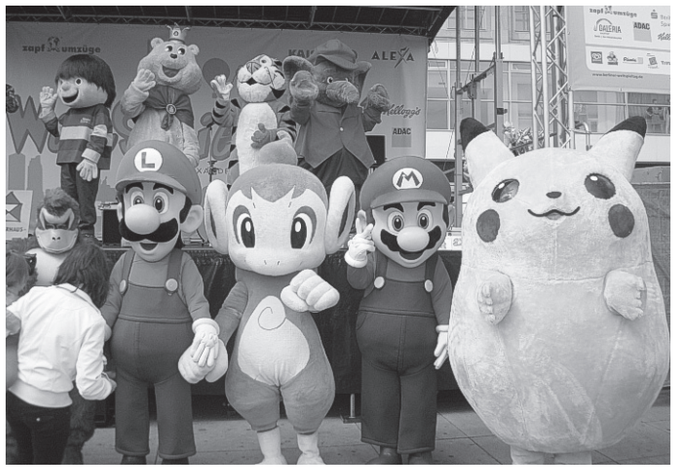
Am 4. August präsentiert sich der Rassekaninchenverein Jüterbog zum zwölften Mal im Ortsteil Werder mit der Jungtierschau. Die Schau ist, wie in den letzten Jahren, wieder an das Dorffest angeschlossen. Es werden etwa 100 Tiere der verschiedensten Rassen und Farbenschläge zu sehen sein. Einige von ihnen stehen auch zum Verkauf. Von 14 bis 17 Uhr können die Tiere bestaunt werden, die am Vormittag den Preisrichtern vorgestellt werden. Ab ca. 16.00 Uhr findet die Preisverteilung statt.

Jörg Schmiedchen, Vorsitzender des Vereins

Mitteilungen

Großes Kinder- und Familienfest am 3./4. August auf dem Boulevard und Langer Shopping-Freitag

Herzlich Wilkommen zum ersten LUCKENWALDE-CITY MOBIL heißt es am Freitag und Samstag, den 3./4. August in der Luckenwalder Innenstadt! Die zweitägige Veranstaltung, organisiert und durchgeführt von der Berliner Agentur 2sense GmbH mit Unterstützung des Stadtmarketing Luckenwalde e. V., richtet sich an die ganze Familie, denn es wird für alle etwas geboten. Zwei Tage lang ist auf dem ganzen Boulevard Spielen, Basteln, Gewinnen und Mitmachen angesagt. Für Klein und Groß ist der Eintritt kostenfrei und die Nutzung aller Spiel- und Mitmachangebote ist kostenlos.
Großen Spaß für kleine Rennfahrer gibt es z. B. beim BOBBY-CAR-Cup, der vom Autohaus Luckenwalde präsentiert wird. Dabei sein ist alles und für die Sieger gibt's tolle Preise zu gewinnen. Aber auch alle anderen gehen nicht leer aus und nehmen zur Erinnerung eine Medaille mit nach Hause. Start ist am Freitag und am Samstag, jeweils um 11.00 Uhr. Die Anmeldungen, die für eine Teilnahme am Bobby-Car-Rennen notwendig sind, gibt es in den Kindergärten und Kitas, in einigen Geschäften der Innenstadt, unter der E-Mail-Adresse ahrens@2sense.de und auch in der Geschäftsstelle des Stadtmarketing-Vereins.
Wer nicht mehr auf ein BOBBY-CAR passt, hat aber auch keine Langeweile! Denn das Verkehrssicherheitstraining vom ADAC Berlin-Brandenburg ist mindestens genau so spannend wie das SuperMemo-Gewinnspiel mit zahlreichen tollen Preisen. Jede Menge Drive ist auf dem Rollschuh-Parcours, dem Fahrrad-Parcours, im Moving-Park und auf dem Sportareal mit Torwand und Basketball angesagt. Benjamin Blümchen lädt ein zum Spielen ins Spielezelt, Kreative treffen sich in der „Fidibus"-Töpferei, beim Basteln mit Playmais, mit Bügelperlen oder beim FIMOKnet-Workshop. Ein weiteres Highlight ist die große Maskottchenparade, zu der mehr als zehn aus dem Alltag bekannte Figuren und Maskottchen anwesend sein werden: hier gibt es u. a. Benjamin Blümchen, Super Mario & Luigi, Pikachu, den Kellogs-Tiger und noch viele mehr zu bestaunen. Dies und noch allerhand mehr gibt's für die Kleinen zu erleben, während es sich die Eltern in der Eltern-Lounge im „Familiengarten" gut gehen lassen.



Am Abend des 3. August findet auf dem Luckenwalder Boulevard ein Langer Shopping-Freitag statt. Von 18 bis 22 Uhr lassen dann insgesamt 13 Geschäfte vom Marktplatz bis zur beginnenden Rudolf-Breitscheid-Straße ihre Türen für die Besucher der Innenstadt geöffnet. Alle Luckenwalderinnen und Luckenwalder sowie Bewohner aus der Region sind ganz herzlich eingeladen, nach Feierabend und zum Ende der Woche ganz in Ruhe die Luckenwalder Innenstadt und ihre Geschäfte zu entdecken und in interessanten, attraktiven Angeboten zu stöbern. Die Geschäfte erwarten die Besucher der Innenstadt mit Live-Musik und Rabatt-Aktionen.
Alle Informationen zu allen Aktionen sowie zu den teilnehmenden Geschäften gibt es auf den Flyern zum Langen Shopping-Freitag, die im Rathaus, bei der Tourist-Information und in den Geschäften der Innenstadt ausliegen sowie auf der Homepage des Stadtmarketing Luckenwalde e. V. (www.city-luckenwalde.de).

Ambulanter Dienst Elsthal gemeinnützige GmbH informiert

26.07., 11:00 Uhr	Sommerfest in der Begegnungsstätte	8 Euro
02.08., 10:00 Uhr	Gemeinsames Kochen:	
	Bunter Sommereintopf, ein Glas Obstwein	4 Euro
09.08., 14-16 Uhr	Individuelle Angehörigenberatung	
	zum Thema: „Demenz und Testverfahren"	

Regelmäßige Veranstaltungen für die Gäste der Begegnungsstätte Riedstraße 4: montags, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Brett- und Kartenspiele in geselliger Runde, kostenlos
Beratungen zum gesunden Altern:
Do.: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Vitalwertkontrolle, Blutdruck- (kostenlos), Blutzucker- (1 €) und Cholesterinkontrolle (1 €), Demenzberatung
Zu allen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausflügen bieten wir Ihnen nach telefonischer Voranfrage gern unseren Haustürservice an, pro Einzelfahrt 1,00 €.
Anmeldungen von 9-15 Uhr telefonisch unter 0 33 71 / 68 999 55

Sie sind schwanger? Sie haben gerade ein Baby bekommen? Herzlichen Glückwunsch!

Das Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming bietet Ihnen einen kostenfreien Service rund um die ersten 3 Jahre mit Ihrem Kind:
Wir vermitteln persönliche Familienpaten und -patinnen, die Sie während der ersten drei Lebensjahre Ihres Kindes 11x nach Absprache besuchen. Ihr Pate/Ihre Patin beantwortet Ihre Fragen rund um die Elternschaft und die Förderung der gesunden Entwicklung Ihres Kindes.
Sie erhalten eine Fülle von Tipps, Informationen und Adressen für diese spannende Zeit. Darüber hinaus können Sie kostenfrei an verschiedenen Elternkursen teilnehmen.
Bei Teilnahme am Netzwerk Gesunde Kinder erhalten Sie unser Familienbegleitbuch. Dieses enthält neben wichtigen Adressen im Landkreis Teltow-Fläming, Checklisten, Wegweiser und individuelle Übersichten über Entwicklungsschritte Ihres Kindes.
Jedes Baby wird mit einem Schlafsack im Netzwerk Gesunde Kinder begrüßt. Im Laufe der 3 Jahre warten noch viele weitere Überraschungen auf den neuen Erdenbürger.
Interessiert? Unsere Angebote sind kostenfrei – und für alle Eltern im Landkreis TF
Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming
E-Mail: netzwerk@gesundekinder-tf.de
www.gesundekinder-tf.de
Büro Ludwigsfelde 03378/200782 oder Büro Jüterbog 03372/440534
Wir freuen uns auf Sie!

Mitteilungen

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff informiert

Mo - Fr	09.00 – 18.00 Uhr	geöffnet
	09.00 – 15.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen
	13.00 – 16.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe im MGH
	13.00 – 18.00 Uhr	Freizeitangebote für die Kinder des offenen Treffs
Mo	15.00 – 17.00 Uhr	Sport und Spiele mit der Wii
	13.30 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe in der Friedrich-Ebert-Grundschule
Di	14.00 – 17.00 Uhr	Sport- und Staffelspiele
	15.00 – 16.30 Uhr	Twister
	15.00 – 18.00 Uhr	Mehrgenerationengruppe
	15.00 – 17.00 Uhr	„Ein Herz für Tiere" Wir unterstützen das Tierheim
Mi	10.00 – 14.00 Uhr	Seniorentreff im ElKiZe
	14.00 – 16.00 Uhr	Kochen und Backen
	15.00 – 17.00 Uhr	Singen und Tanzen oder Montagsmaler mit der Wii
	10.00 – 13.00 Uhr	Elternfrühstück jeden 1. / 3. Mittwoch im Monat
Do	13.00 – 16.00 Uhr	Seniorennachmittag
	14.00 – 17.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 – 17.00 Uhr	Computerzeit für Kinder des offenen Treffs
	15.00 – 17.00 Uhr	„Ein Herz für Tiere" Wir unterstützen das Tierheim
Fr	10.00 Uhr	Eltern-Baby-Turnen, Anmeldung 03371/ 4048470
	14.00 – 17.00 Uhr	Fitness mit der Wii

Wir sind für Sie in Burg 22 d da: Montag bis Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917
E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

12. Kreiserntefest des Landkreises Teltow-Fläming – Teilnehmer gesucht

am 22. September in Glienick ab 11 Uhr
Das Kreiserntefest ist zu einer guten Tradition in unserem Landkreis geworden. Mit besonderer Freude hat die Stadt Zossen mit ihrem Ortsteil Glienick die Ausrichtung des Festes übernommen, um somit diese Tradition fortzuführen. Es erwartet Sie an diesem Festtag ein interessantes und vielseitiges Programm, das von Landwirtschaftsbetrieben, Vereinen und vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Region gestaltet wird. Das ganze Dorf wird sich zu einem Erlebnismarkt gestalten, der mit einem bunten Programm und kulinarischen Angeboten zum Verweilen einlädt. Wir freuen uns, dass einige Glienicker ihre Tore öffnen und Einblicke in ihre Höfe geben werden, wo weitere Überraschungen auf die Gäste warten.
Der Kreisbauernverband, der Landkreis Teltow-Fläming, die Stadt Zossen und insbesondere der Ortsteil Glienick laden Sie recht herzlich ein.
Für das Kreiserntefest sucht die Stadtverwaltung noch Teilnehmer:

- Vereine, Verbände, Organisationen, Schausteller, Unternehmen & private Personen
- Kitas, Schulen, Horte, Chöre, Tanzgruppen, Bands, Künstler, u. v. m.
- traditionelles Handwerk, landwirtschaftliche & forstwirtschaftliche Betriebe
- Anbieter von deftigen Speisen & Getränken, Süßwaren, Fisch, Backwaren, u. v. m.

Schicken Sie bitte Ihre Anmeldung spätestens bis zum 31. Juli an:
Stadt Zossen – Abt. Wirtschaftsförderung
Marktplatz 20 in 15806 Zossen
Tel.: 03377 / 30 40 511, Fax: 0331 / 27 54 86 954
E-Mail: VL-Wirtschaftsfoerderung@SVZossen.Brandenburg.de

Arbeitslosen-Service Luckenwalde informiert

Verbraucherinsolvenzberatung
nach Terminabsprache mit Frau Vogel, Tel.: 0331 / 20 12 78 46
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?
Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.
Bürger- und Schreibbüro: Tel.: 03371 / 61 13 34
Montag bis Donnerstag 9.00 – 15.30 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.
Veranstaltungen:

Montag	06. August	13.00 Uhr	Skatspielen
Montag	20. August	13.00 Uhr	Skatspielen

Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.
Beratung zur gesetzlichen Rente
Herr Pflanz, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung berät zu Fragen der gesetzlichen Rente (u.a. Kontoklärungen des Versichertenkontos, Antragsaufnahme Kontoklärungen und von Rentenanträgen sowie Erläuterungen zu erteilten Bescheiden).
Zur Rentenberatung: evtl. erforderliche Terminabsprache
unter Tel. 033 71 / 61 13 34
Luckenwalder Tafel
Montag, Mittwoch, Freitag

Markenausgabe:	11.00 – 11.30 Uhr ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:	Montag: 12.00 - 15.30 Uhr Mittwoch: 12.00 - 17.00 Uhr Freitag: 12.00 - 17.00 Uhr
Suppenküche:	Montag, Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13,
14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 / 61 13 34; Fax: 03371 / 40 05 09

Sprechstunde des WEISSEN RING im Kreishaus

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17.30 Uhr Sprechstunden im Kreishaus Teltow-Fläming ab. Der Raum ist der elektronischen Ankündigungstafel zu entnehmen. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym. Nächster Termin: 26. Juli

Information des Mietervereins Fläming

Beratung Luckenwalde, Markt 12 a
jeden zweiten Montag im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr
und jeden vierten Montag im Monate in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr
Die Sprechzeiten in Jüterbog, Zinnaer Straße 23/24 sind jeden ersten Dienstag in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr und jeden dritten Mittwoch in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr
Die Beratungen erfolgen nur an unsere Mitglieder

Mitteilungen

Veranstaltungen der Volkshochschule

Das aktuelle VHS-Programm für das Herbst-/Wintersemester 2012 und das Frühjahr-/Sommersemester 2013 finden Sie ab sofort unter vhs.teltow-flaeming.de.
Wählen Sie aus dem vielseitigen Bildungsangebot! Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung.
Am 25. August findet von 10 Uhr bis 16 Uhr unser Semesterauftakt am Standort Luckenwalde, Dessauer Str. 25, statt. Zu den Workshops können Sie sich jetzt anmelden.

Kursnummer	Titel
R70001	Bildhauerwerkstatt mit Sam C. Ahrens (40 €), Freitag und Samstag
R70002	Djembe – afrikanische Trommeln (20 €)
R70003	DanzaLates – Tanz und Gymnastik, je Veranstaltung (7 €)
R70004	Fotografie von Veranstaltungen (20 €)
R70005	Figurenbau (20 €)
R70006	Keramikaufbau (20 €)
R70007	Malerei (20 €)
R70008	Patchwork (20 €)
R70009	Pappmachè-Figuren (20 €)
R70010	Schreibwerkstatt (entgeltfrei)
R70011	Vorträge zur Museumsgeschichte (entgeltfrei)
R70012	Filzen von Blüten und Blättern (20 €)
R70013	Sprachenküche französisch (12 €)
R70014	Sprachenküche spanisch (12 €)

Anmeldung und Information in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. 03371/ 608-3143, E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de oder online: vhs.teltow-flaeming.de

Ihre VHS

Tanzen für Kinder

Jeden Montagnachmittag ist für Kinder, die gern tanzen, eine besondere Zeit. Sie kommen zur Kreismusikschule Teltow-Fläming, um unter der Anleitung einer erfahrenen Tanzpädagogin Schritt für Schritt das Tanzen zu erlernen.

Der Unterricht baut auf einer soliden klassischen Grundlage auf und erstreckt sich dann über alle Genres von Klassik bis Jazz. Wenn Ihr Kind zwischen 5 und 7 Jahre jung ist, Interesse und Lust zum Tanzen hat, dann kann es am Montag, 6. August, um 14 Uhr an einer Probestunde Kindertanz teilnehmen. Sie findet in den Räumlichkeiten der Kreismusikschule in der Luckenwalder Ackerstraße 15 statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter (03371) 622733 oder über E-Mail Kreismusikschule@teltow-flaeming.de

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Radfahrgruppe:
25.07. 14.00 Uhr Treffpunkt Frankenfelder Berg
Wir fahren nach Felgentreu

Spielnachmittag:
Jeden Dienstag 14.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
Jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Veranstaltungen der Volkssolidarität

25.07.	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
26.07.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
27.07.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
31.07.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	16.30 Uhr	Hata – Yoga
01.08.	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
02.08.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
03.08.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
07.08.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
08.08.	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.00 Uhr	„Fit bleiben und werden" Treff der Radlergruppe 55+
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
09.08.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
10.08.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen erhalten Sie in der Carl-Drinkwitz-Straße 2 unter der Telefonnummer 03371/615354. Natürlich sind wir auch für neue Ideen offen.

Aussteller für Märchenweihnachtsmarkt gesucht

Ungeachtet der aktuellen Jahreszeit und der sommerlichen Temperaturen laufen beim Stadtmarketing Luckenwalde e. V. bereits wieder die Vorbereitungen für den diesjährigen Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt an.

Wie gewohnt, soll es auch in diesem Jahr am dritten Adventswochenende ein vielfältiges und abwechslungsreiches Weihnachtsmarkttreiben in der Breiten Straße und auf dem Marktplatz geben.

In diesem Jahr findet der Weihnachtsmarkt von Donnerstag, den 13. Dezember bis Sonntag, den 16. Dezember statt.

Um den Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder zu einem spannenden Anlaufpunkt für Groß und Klein zu machen, soll wieder der eine oder andere neue Verkaufsstand und Programmpunkt ins Marktgeschehen aufgenommen werden.

Interessenten, die sich vorstellen können sich in irgendeiner Form am Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt zu beteiligen, werden gebeten, sich mit ihren Gedanken und Vorstellungen zu Verkaufsständen, Musik- oder Kulturbeiträgen und anderen tollen Ideen an Christian Könning beim Stadtmarketing-Verein zu wenden:
Tel.: 03371 – 40 65 66;
E-Mail: info@city-luckenwalde.de

Mitteilungen

Sommerferien im KLAB

Mittwoch 25.07.:	Offene Siebdruckwerkstatt 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Filmabend 18.00 Uhr – ca. 19.30 Uhr
Donnerstag 26.07.:	DJ_ane-Workshop für Mädchen (und Intersex und Trans*) 15.00 – ca. 19.30 Uhr inklusive anschließender Disco mit Selbstauflegen (wenn gewollt), Verpflegung bitte selbst mitbringen, Anmeldungen an klab@falken-luckenwalde.de , Teilnehmer_innenzahl: ca. 4 Mädchen* KEIN Offener Treff
Freitag 27.07.:	Rap-Workshop für Mädchen (und Intersex und Trans*), 15.00 – ca. 19.30 Uhr Verpflegung bitte selbst mitbringen, Anmeldungen an klab@falken-luckenwalde.de , Teilnehmer_innenzahl: ca. 10 Mädchen* KEIN Offener Treff
Montag 30.07.:	geschlossen
Dienstag 31.07.:	Gruppentag: Kindergruppe & Sportgruppe
Mittwoch 01.08.:	Graffiti-Workshop 14.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr für ca. 10 Jugendliche, Verpflegung bitte selbst mitbringen, Anmeldungen an klab@falken-luckenwalde.de Offene Siebdruckwerkstatt 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Filmabend 18.00 Uhr – ca. 19.30 Uhr
Donnerstag 02.08.:	Graffiti-Workshop (Fortsetzung von Mittwoch) DANACH Offener Treff bis 21.30 Uhr
Freitag 03.08.:	Graffiti-Workshop (Fortsetzung von Mi. und Do.) DANACH Offener Treff bis 21.30 Uhr

Änderungen möglich! Achtet auf Aushänge am KLAB und/oder guckt bei www.facebook.com/falkenklab .
Und immer: Fragen und Anmeldungen an klab@falken-luckenwalde.de.

Wichtige Telefonnummern

Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Luckenwalde	116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allg. Telefonnummer zu erreichen Mo/Di/Do von 19 bis 07 Uhr, Mi/Fr von 13 bis 7 Uhr, Wochenende und Feiertag 7-7 Uhr	
Apothekenbereitschaft	0800 2282280
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf	110
Polizeiwache Luckenwalde	03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	03371 6990
Giftnotruf	030 19240

Für den Notfall

Drogennotruf	030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	033762 93666
Tierarzt:	
20.07.–27.07. Dr. Gunnar George, Luckenwalde	03371 614552
27.07.–03.08. G. Thiele/C. Vogel, Baruth	0171 7877209
03.08.–10.08. Dr. Gerd Lorenz, Nuthe-Urstromtal	03371 610733

Havarie

LWG	0163 6771205
Städtische Betriebswerke	0171 7201074
NUWAB	03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	033731 13626

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienst**
  29.07. 10 Uhr St. Petri
  05.08. 9 Uhr Kolzenburg
  10 Uhr St. Johannis mit Abendmahl
- **Gemeindekreise und Veranstaltungen**
  Nach der Sommerpause erst wieder

www.evkirche-luckenwalde.de

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

- **Gottesdienste:** jeden Sa, 9:30 Uhr
- **Gespräche über Bibelthemen:** jeden 2. Di (immer gerade KW), 19 Uhr
- **Seniorentreffen:** jeden 2. Do im Monat, 14 Uhr
  Mönchenstraße 12, http://luckenwalde.adventist.eu; Telefon 03371/612372

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

- **Gottesdienstordnung:**
  Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Montag: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
  Mittwoch: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
  Donnerstag: 18.30 Uhr Anbetung
  19.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Freitag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Samstag: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
- **Gemeindekreise:**
  Dienstag: 20.00 Uhr Luckenwalde Chorprobe
  Donnerstag: 20.00 Uhr Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
  Freitag: 09.00 Uhr Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

Die Pfarrkirche St. Joseph ist in der Lindenstraße 3 ist immer am ersten Freitag des Monates von 9.30 - 11.00 Uhr für Besucher geöffnet.
Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de

Zeugen Jehovas

27.07. Versammlungsbibelstudium
19.00 Uhr Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich – Eine „Verschwörung unter Eid" wird vereitelt
29.07. Vortrag: Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben
9.30 Uhr Redner: Lothar Heinrich (Vers. Brandenburg)
Weitere Informationen finden Sie unter www.watchtower.org
Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:
Sonntag: 10:00 Uhr – Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Samstag: 15:00 Uhr – offene Gemeinde
Samstag: 19:00 Uhr – Jugend
Dienstag: 10:00 Uhr – Krabbelgruppe
Puschkinstraße 36

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

- **Gottesdienste jeden Sonntag** um 18:30 Uhr in der Poststraße 13 außer 12.8.: um 15:00 Uhr Sommerfest
- **Offene Gesprächsrunde für Suchtgefährdete und Angehörige** 7.8. um 18:30 Uhr

Evangelisch-Lutherische Christusgemeinde

- **Gottesdienst**
  Sonntag, 29.07. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
  Sonntag, 05.08. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
  Sonntag, 12.08. 09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Auguststraße 35

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

- **Gottesdienste:** sonntags, 09:30 Uhr; mittwochs, 19:30 Uhr in der Puschkinstr. 38